



PRESSE - INFORMATION

Müllentsorgung bei Baustellen

Der Sommer wird traditionell gerne für Baustellen genutzt. Wichtige Reparaturen und Sanierungen stellen aber auch die Müllabfuhr vor Probleme.

Aufgegrabene Straßen und abgesperrte Zufahrten prägen im Sommer viele Ortsbilder. Aber auch außerhalb der „Hauptsaison“, zwischen Juni und September, kommt es immer wieder zu Zufahrtsbehinderungen und Straßensperren.

Viele Bereiche bleiben für PKWs weiterhin erreichbar und stellen die Anrainer vor keine größeren Probleme. Für die Entleerung der Mülltonnen, kann das jedoch trotzdem Auswirkungen haben. Am Entleerungstag muss die jeweilige Mülltonne direkt mit dem Müllfahrzeug erreichbar aufgestellt werden.

Da meist auch größere Baufahrzeuge im Baustellenbereich verkehren, sind viele Liegenschaftseigentümer der Meinung, dass auch die Müllfahrzeuge problemlos zufahren können. Genau das ist jedoch oftmals ein Problem, was zur Folge hat, dass viele Tonnen nicht entleert werden können.

Vor allem ist die Erreichbarkeit der einzelnen Liegenschaften bzw. Mülltonnen per PKW keine Garantie, dass auch das deutlich größere und schwerere Müllfahrzeug zufahren kann. Während der Arbeitszeiten blockieren oft auch Baufahrzeuge zusätzlich die betroffenen Straßenzüge. Lange Wartezeiten, bis ein Bagger oder LKW seine Arbeit beendet hat und die Durchfahrt möglich ist, kann das Müllpersonal nicht in Kauf nehmen.

Grundsätzlich müssen bei Straßensperren und Baustellen die Mülltonnen ans Ende der abgesperrten Straßenzüge gebracht werden. Geeignete Sammelplätze für die Behälter können mit der Gemeinde abgestimmt und an den GVU Melk gemeldet werden – so kommt es zu keinen Problemen bei der planmäßigen Entleerung.

Kontakt:

0664/4058880 – Dir. Alois Hubmann (Geschäftsführer)

0650/3476737 – Johannes Kadla (Öffentlichkeitsarbeit)



Foto: Straßensperre.JPG

Kontakt:

0664/4058880 – Dir. Alois Hubmann (Geschäftsführer)

0650/3476737 – Johannes Kadla (Öffentlichkeitsarbeit)